

**Niederschrift über die 25. Sitzung des Hauptausschusses am Montag,
13.03.2023, 18:30 Uhr im Ratssaal, Rathaus, Unter den Linden 1, 23909
Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Michael Jäger

Mitglieder

Herr Klaus-Stefan Clasen

Herr Jürgen Hentschel

Frau Bärbel Kersten

Herr Uwe Martens

Herr Klaus Nickel

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Markus Schudde

Herr Heinz Suhr

Frau Marion Wisbar

stellvertretende Mitglieder

Herr Dr. Torsten Walther

als Vertreter für Frau Clasen

Ferner

Herr Ottfried Feußner

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Herr Axel Koop

Herr Sebastian Langer

Herr Said Ramez Payenda

Frau Frauke Wannags

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Waltraud Clasen

Öffentlicher Teil

Top 1 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Jäger, eröffnet um 18:30 Uhr die 25. Sitzung des Hauptausschusses im Ratssaal des Rathauses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Dr. Walther vertritt Frau Clasen. Somit sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das Protokoll wird von Frau Wannags geführt.

Top 2 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, die TOPs 21 und 22 im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu behandeln. Zudem bittet Herr Dr. Röger um Aufnahme eines TOPs "Anfragen" in den nichtöffentlichen Teil als TOP 23. Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- TOP 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 28.11.2022
- TOP 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Bericht der Verwaltung; hier: Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan 2023
- TOP 7 Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- TOP 8 Bericht über die Prüfung der Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeugs
- TOP 9 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- TOP 10 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg
- TOP 11 Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungs-Gebührensatzung
- TOP 12 II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg
- TOP 13 Stadtjugendpflege; hier: Richtlinie der Stadt Ratzeburg zur Förderung von Kinder- und Jugendfahrten und internationalen Jugendbegegnungen
- TOP 14 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt; hier: Neufassung
- TOP 15 Kindertagesstätten; hier: Finanzierung der Kindertagesstätte "Die Scheune"
- TOP 16 I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
- TOP 16.1 hier: I. Nachtragsstellenplan 2023
- TOP 16.2 hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
- TOP 16.3 hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026
- TOP 17 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 85 "Freie Schule"
- TOP 18 Widmung der öffentlichen Verkehrsflächen – Domstraße – Domhof
- TOP 19 Anträge
- TOP 20 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 21 Vertrag über die Unterbringung von Fundtieren und beschlagnahmten Tieren
- TOP 22 Personalangelegenheiten; hier: Feststellung ruhegehaltstfähiger Vordienstzeiten
- TOP 23 Anfragen und Mitteilungen

Top 3 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 28.11.2022

Herr Jäger erklärt, dass ihm bisher keine Einwendungen zur Niederschrift vom 28.11.2022 vorliegen. Auch aus der Sitzung folgen keine Wortmeldungen.
Die Niederschrift vom 28.11.2022 gilt somit als genehmigt.

Top 4 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/461/2023

Herr Jäger gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung vom 28.11.2022 bekannt:

Top 19.1 - 24. Sitzung des Hauptausschusses v. 28.11.2022 - Haushaltsplan 2023; hier: Personalangelegenheiten in Ergänzung zum Stellenplan 2023

Der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt, die bis zum 31.01.2028 befristete Auslösung einer halben Vollzeitstelle (19,5 Wochenarbeitsstunden) aus der Stelle Nr. 63/2023 zur Schaffung eines leistungsgerechten Arbeitsplatzes. Die Verwaltung wird zudem gebeten, den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Ev,- Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg - Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg – anzupassen und den zuständigen Gremien zur Beratung vorzulegen.

Top 5 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023 Bericht der Verwaltung

Herr Bürgermeister Graf berichtet, dass bisher drei Anträge auf Förderung von Veranstaltungen eingegangen seien: von der Initiative Jazz in Ratzeburger, für das Musiksommer und für das Bürgerfest. Zudem habe die Stadt eine Spende in Höhe von 7.000,- € erhalten, sodass insgesamt 11.000,- € für die Förderung von Veranstaltungen zur Verfügung stünden.

Weiterhin berichtet Herr Graf, dass der Städteverband Informationsbroschüren für Stadtvertreter/-innen anbietet und hiervon 50 Exemplare bestellt worden seien. Zudem biete der Städteverband Fortbildungen für Stadtvertreter/-innen an, worüber nach der Kommunalwahl erneut gesprochen werden könne.

Herr Graf berichtet, dass er in der Zeit vom 14.04.2023 bis 16.04.2023 die polnische Partnerstadt Sopot besuchen werde. Im Juni stehe außerdem ein Besuch in Strängnäs/Schweden zum Krönungsjubiläum an.

Der Internetpräsenz der Schifffahrt Ratzeburger See GmbH & Co. KG habe man entnommen, dass ein Wechsel der Geschäftsführung stattgefunden haben muss, da dort unbekannte Namen aufgeführt werden. Auf Nachfrage teilte der Pächter mit, dass die Schifffahrt für voraussichtlich fünf Jahre an einen Subunternehmer abgegeben worden sei.
Herr Graf erklärt, dass der Pachtvertrag bereits unterzeichnet und beurkundet sei und in der kommenden Sitzung der Stadtvertretung die Genehmigung dieser Eilentscheidung erfolgen müsse. Er merkt an, dass niemand der Verwaltungsmitarbeiter Kenntnis über diese Übergabe an Subunternehmer hatte. Herr Clasen bezweifelt, dass die Stadt dies ohne Weiteres hinnehmen müsse und bittet um Klärung bis zur Sitzung der Stadtvertretung. Herr Graf sagt eine

Klärung mithilfe des in der Angelegenheit tätigen Notars zu.

Weiterhin berichtet Herr Graf, dass der Wehrführer und der stellvertretende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg in zwei Angelegenheiten an ihn herangetreten sein:

- Zur Zukunft der Tauchergruppe erhoffe sich die Feuerwehr, dass die Stadt Ratzeburg Farbe bekennt. Herr Hentschel merkt an, dass es sich um eine freiwillige Ausgabe handele und über die weitere Zukunft in den Haushaltsberatungen zum Ende des Jahres 2023 beraten werden könne. Herr Martens ergänzt, dass der Zeitraum für eine Spende für die Tauchergruppe am 31.12.2023 ablaufe und diese Thematik deshalb bewusst in die Haushaltsberatungen 2024 gelegt werde.
- Die Feuerwehr Ratzeburg hat den regen Austausch mit der Feuerwehr der Partnerstadt Sopot bisher stets aus eigenen Mitteln getragen und stellt sich nunmehr die Frage, ob dies nicht Angelegenheit der Stadt und somit von der Stadt zu finanzieren sei. Herr Graf führt weiter aus, dass in den nächsten Jahren darüber nachgedacht werden sollte, inwieweit Städtepartnerschaften zukünftig aufrechterhalten werden sollten. In diesem Jahr seien keine Haushaltsmittel für Besuche der Partnerstädte eingeplant, sodass diese Information dem Hauptausschuss lediglich zur Kenntnisnahme vorgetragen wird. Herr Koop erläutert, dass für derartige Fahrten keine Haushaltsmittel zur Verfügung stünden. Lediglich im Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe seien gegebenenfalls Mittel für die Pflege der Städtepartnerschaften eingeplant. Herr Jäger merkt an, dass hier Kompromisse gefunden werden müssten, da die Stadt nicht zukünftig die kompletten Kosten für die Reisen tragen könne. Herr Bürgermeister Graf berichtet, dass bisher drei Anträge auf Förderung von Veranstaltungen eingegangen seien: von der Initiative Jazz in Ratzeburger, für den Musiksommer und für das Bürgerfest. Zudem habe die Stadt eine Spende in Höhe von 7.000,- € erhalten, sodass insgesamt 11.000,- € für die Förderung von Veranstaltungen zur Verfügung stünden. *(Protokollanmerkung: Der Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2023 enthält insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 8.000 € für die Pflege von Städtepartnerschaften. Diese umfassen insbesondere Reisekosten in Partnerstädte (4.000 €) sowie Ausgaben für das Verbrüderungstreffen in Walcourt im Juli 2023 (Reiseburg, Teilnehmerbeiträge zum Festessen etc.))*

Top 6 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023

Bericht der Verwaltung; hier: Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan 2023

Vorlage: SR/BerVoSr/459/2023

Es gibt keine Wortmeldungen.

Top 7 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023

Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Vorlage: SR/BerVoSr/460/2023

Zum erhöhten Mittelbedarf bei der Haushaltsstelle 030.6580 (Kontogebühren) stellt Herr Dr. Röger die Frage, ob die Verwaltung geprüft habe, ob die Entgelte für elektronische Konten ggf. bei anderen Banken günstiger sind. Herr Koop erklärt, dass die Entgelte bei der Raiffeisenbank geringfügig günstiger seien, es aber nicht lohnenswert sei, komplett dorthin zu wechseln.

Herr Dr. Röger merkt an, dass man beachten müsse, dass eine Bank aus Ratzeburger weggezogen sei, während die andere im Stadtgebiet einen Neubau errichtet.

Top 8 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023
Bericht über die Prüfung der Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeugs
Vorlage: SR/BerVoSr/462/2023

Herr Hentschel erklärt, dass die Nutzung des Angebots von StattAuto auch für die Öffentlichkeit eine gute Lösung sei.

Herr Graf führt aus, dass mit diesem Angebot ein Schritt in Sachen der Verkehrswende getan werden könne, betont aber, dass die Fahrzeuge von StattAuto nicht die Hauptverkehrsmittel für die Verwaltung sein können und weist auf die Vorlage für die kommende Sitzung der Stadtvertretung zur Beschaffung zweier Elektrofahrzeuge hin. Er erklärt, dass für weitere Strecken, die nicht mit einem Elektrofahrzeug abgedeckt werden können, die Fahrzeuge von StattAuto genutzt werden sollen. Zudem seien verschiedenste Fahrzeuge, auch Kleinbusse, in Lübeck miet- und abholbar. Das erste Fahrzeug von StattAuto soll am 16.03.2023 am Parkplatz Unter den Linden platziert werden. Des Weiteren sei angedacht, zum einmaligen Betrag von 1.500,- € Genossenschaftsmitglied zu werden, um die StattAuto-Fahrzeuge zu einem günstigeren Preis nutzen zu können. Für die zwei in Ratzeburg zu platzierenden Fahrzeuge wurden bereits Stellplätze auf dem Parkplatz Unter den Linden eingerichtet. Die Fahrzeuge könnten aber auf jedem Parkplatz im Stadtgebiet abgestellt werden und seien von der Pflicht zur Entrichtung von Parkgebühren befreit. Die Buchung der Fahrzeuge könne über eine App vorgenommen werden, in der auch der Standort des jeweiligen Fahrzeugs angezeigt wird.

Top 9 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es gibt keine Wortmeldungen.

Top 10 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023
Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/777/2023/1

Es entsteht eine Diskussion über die Begrifflichkeiten "Obdachlosigkeit" und "Wohnungslosigkeit" und über die Notwendigkeit der Aufnahme der Begrifflichkeit "Wohnungslose" in die Gebührensatzung. Herr Bürgermeister Graf führt aus, dass die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Wohnungslosen ermöglicht werden müsse. Herr Hentschel entgegnet, dass laut Vorlage die Satzung erweitert werde und Herr Dr. Röger ergänzt, dass damit eine Erweiterung des Nutzungszweckes der Unterkunft einhergehe.

Herr Langer erläutert, dass die Aufnahme der Begrifflichkeit der Wohnungslosen beabsichtigt sei, da auch diese untergebracht werden sollen und müssen. Bisher kann von Wohnungslosen, die in der Unterkunft untergebracht werden, keine Gebühr verlangt werden, da diese Sachverhalte nicht durch die vorhandene Satzung abgedeckt werden.

Herr Jäger führt aus, dass das Hauptaugenmerk auf der Abrechnung, bzw. Beschlussfassung der Gebührensatzung liege und auch später entschieden werden könne, ob die Begrifflichkeit der Wohnungslosen in die Gebührensatzung aufgenommen wird.

Es wird sich darauf geeinigt, in der heutigen Sitzung die Gebührensatzung ohne die Hinzunahme von Wohnungslosen zu beschließen und in der kommenden Sitzung der Stadtvertretung die Benutzungssatzung um die Begrifflichkeit der Wohnungslosen zu ergänzen. In die-

sem Zusammenhang wird das Thema "Änderung der Benutzungssatzung in Bezug auf Wohnungslose" vorab an den Ausschuss für Schule, Jugend und Sport verwiesen.

Herr Jäger lässt somit über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

der dieser Vorlage als Anlage beigefügten "Gebührenkalkulation zur Benutzung der Obdachlosenunterkunft in der Seedorfer Straße 33 vom 08.02.2023" zuzustimmen und aus der dieser Vorlage als Anlage beigefügten "Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg" die Begrifflichkeit der Wohnungslosen zu streichen und diese Satzung zu beschließen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023
Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungs-
Gebührensatzung
Vorlage: SR/BeVoSr/773/2023

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt die vorgelegten Kalkulationsunterlagen für die Gebührensätze zur Kenntnis, billigt sie und beschließt,

- die Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg und
- die Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Ratzeburg mit den darin enthaltenen Gebührensätzen

in der vorliegenden Form als Bestandteil dieses Beschlusses zu erlassen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 12 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023
II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohn-
ungssteuer in der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/798/2023

Herr Koop berichtet, dass die Satzung zur Zeit von einem Rechtsanwalt überprüft werde und gegen die Stadt Fehmarn, welche eine ähnliche Satzung erlassen hat, bereits eine Klage beim Obergericht aufgrund der angewandten Bodenrichtwerte anhängig ist. Herr Payenda ergänzt, dass im vergangenen Monat 7-10 Widersprüche eingegangen seien. Herr Hentschel erklärt, dass die Bodenrichtwerte zukünftig sinken würden und Herr Jäger ergänzt, dass diese Entwicklung schlicht abzuwarten sei. Sodann lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt und die **Stadtvertretung** beschließt,

die II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg gemäß Entwurf (Stand: 28.02.2023).

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 13 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023
Stadtjugendpflege, hier: Richtlinie der Stadt Ratzeburg zur Förderung von Kinder -und Jugendfahrten und internationalen Jugendbegegnungen
Vorlage: SR/BeVoSr/794/2023

Es entwickelt sich eine kurze Diskussion über die großzügig bemessene Altersgruppe (6 bis 27 Jahre), wozu Herr Graf erklärt, dass diese sich aus § 7 SGB VIII ergebe: Demnach ist junger Mensch, wer noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet hat.

Sodann lässt Herr Jäger über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **ASJS** empfiehlt,
der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt

die Richtlinie der Stadt Ratzeburg zur Förderung von Kinder -und Jugendfahrten und internationalen Jugendbegegnungen gemäß dem der Vorlage beigefügten Entwurf.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 14 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023
Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt; hier: Neufassung
Vorlage: SR/BeVoSr/796/2023

Herr Koop berichtet, dass die Behandlung dieser Thematik in der letzten Sitzung des ASJS zurückgestellt und nicht beschlossen wurde, sodass auch im Hauptausschuss noch keine Beschlussfassung erfolgen sollte.

Top 15 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023
Kindertagesstätten, hier: Finanzierung der Kindertagesstätte "Die Scheune"
Vorlage: SR/BeVoSr/795/2023

Herr Suhr fragt, wie hoch das Risiko sei, dass der Kreis die Förderung ablehnt. Hierauf antwortet Herr Koop, dass ein solches Risiko sehr gering sei, da von dort bereits eine mündliche Zusage erfolgt sei und die finanziellen Mittel bereitstünden. Es sei lediglich noch ungewiss, wann die Fördermittel fließen werden.

Herr Hentschel erklärt, dass im Stadtgebiet dringend weitere Betreuungsplätze benötigt wür-

den und Herr Jäger ergänzt, dass auch der Kreis diesen Bedarf sehe und daher das Risiko für eine Ablehnung sehr gering sei.

Abschließend erklärt Herr Koop, dass es zwei unterschiedliche Fördermodelle gebe: entweder 22.000,- € pro geschaffenen Betreuungsplatz oder 75 % der Baukosten. Die pauschale Förderung in Höhe von 75 % der Baukosten sei für den Kreis günstiger und werde daher voraussichtlich bewilligt werden. Herr Koop zeigt sich zudem optimistisch, dass von der Stadt kein Darlehen für eine Zwischenfinanzierung aufgenommen werden muss. Herr Graf ergänzt, dass die Stadt selbst neue Betreuungsplätze schaffen müsste, sofern kein freier Träger auffindbar wäre, was deutlich mehr Haushaltsmittel binden würde.

Sodann lässt Herr Jäger über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **ASJS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt

einen rückzahlbaren Investitionskostenzuschuss für den Um- bzw. Ausbau einer Kindertagesstätte durch die Montessori Nord gGmbH in der Stettiner Straße 19 in Ratzeburg.

Es wird auf die bewilligten Fördermittel des Kreises verzichtet (157.000,00 €) und ein neuer Förderantrag des Trägers gestellt (max. 450.000,00 €). Die Montessori Nord gGmbH steuert 150.000,00 an Eigenmitteln hinzu.

Die Stadt sichert dem Träger 450.000,00 € als Zwischenfinanzierung bis zur Bewilligung der Fördermittel des Kreises zu.

Fließen die Fördermittel nicht, dann werden die 450.000,00 € als Zwischenfinanzierung in ein unverzinsliches Langfristdarlehen umgewandelt und der Träger zahlt den Betrag innerhalb von 25 Jahren an die Stadt zurück, bis die 450.000,00 € abgezahlt sind.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 16 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023 I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Top 16.1 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023 I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: I. Nachtragsstellenplan 2023

Vorlage: SR/BeVoSr/779/2023/1

Herr Graf berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner vergangenen Sitzung beschlossen habe, dass geprüft werden solle, ob die Tätigkeiten der eingeworbenen Stelle Nr. 49 von einer anderen Institution übernommen werden könnten. Im Nachgang zu dieser Sitzung habe ein informeller Austausch zwischen Ausschussmitgliedern stattgefunden und es wurde vorgeschlagen, die Stelle zunächst für ein Jahr befristet in den Stellenplan aufzunehmen. Im Laufe des Jahres 2023 könne so die tatsächliche Erforderlichkeit evaluiert und die Stelle dann in die Haushaltsberatungen 2024 eingebracht werden.

Frau Wisbar entgegnet, dass die Angelegenheit ausführlich, sogar mit einer Unterbrechung der Sitzung für eine überfraktionelle Beratung, im Finanzausschuss behandelt worden sei und dass geprüft werden solle, ob die Tätigkeiten durch Dritte ausgeführt werden können.

Herr Graf erklärt hierzu, dass diese Prüfung nicht in der Tiefe stattgefunden habe, da durch eine Auftragsvergabe an Dritte noch höhere Kosten für die Stadt entstünden. Er ergänzt, dass man sich auf dem Weg in die Beratung durch die Stadtvertretung befinde und der Hauptausschuss durchaus anders als der Finanzausschuss beschließen könne.

Frau Wisbar bemängelt den Informationsfluss in dieser Angelegenheit und es besteht Einigkeit, dass dieser zukünftig besser funktionieren müsse.

Herr Hentschel erläutert, dass er den Vorschlag der Prüfung, welchen der Finanzausschuss dann beschlossen hat, gemacht habe, man sich nun aber auf einen Kompromiss einigen könne. Die Bedenken des Finanzausschusses seien aufgenommen worden und man könne nach Ablauf des Jahres 2023 die Notwendigkeit der Stelle, auch anhang der Flüchtlingszuströme, neu betrachten.

Herr Martens betont, dass er sich bereits in der Sitzung des Finanzausschusses gegen die Streichung der Stelle und für die Befristung auf vier Jahre ausgesprochen habe, weshalb er mit einer Befristung auf zunächst ein Jahr als Kompromiss gut leben könne.

Sodann lässt Herr Jäger über den Stellenplan abstimmen, und zwar mit der Änderung, die Stelle zunächst bis zum 31.12.2023 zu befristen.

Beschluss:

1. Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, die Verwaltung prüfen zu lassen, ob eine andere Institution die Arbeit der neu geplanten Stelle übernehmen kann.

2. Der **Hauptausschuss** beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit einem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen und die Stelle Nr. 49 zunächst befristet bis zum 31.12.2023 in den Stellenplan aufzunehmen.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 16.2 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023

I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

Vorlage: SR/BeVoSr/782/2023

Es entsteht eine kurze Diskussion über die gestiegene Anzahl der Fachlose für den Bau der Ruderakademie. Herr Jäger verweist in dieser Angelegenheit auf den Bauausschuss und dass die Angelegenheit dort besprochen werden müsse.

Sodann lässt Herr Jäger über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende I. Nachtragshaushaltssatzung 2023 gemäß Entwurf.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 16.3 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023

I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026

Vorlage: SR/BeVoSr/785/2023

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 gemäß Entwurf.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 17 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023

Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 85 "Freie Schule"

Vorlage: SR/BeVoSr/784/2023/1

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Dem der Originalvorlage anliegenden städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 85 "Freie Schule Ratzeburg" zwischen der Stadt Ratzeburg und dem „Vertrauen macht Schule e.V.“ wird zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 18 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023

Widmung der öffentlichen Verkehrsflächen - Domstraße - Domhof

Vorlage: SR/BeVoSr/792/2023

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadt Ratzeburg verfügt als Träger der Straßenbaulast gem. § 6 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz (StrWG) die Widmung der Straßen

- Domstraße sowie den
- Domhof

für den öffentlichen Verkehr. Davon sind für die

- Domstraße die Flurstücke 55/4 und 336/188, Flur 14, Gemarkung Ratzeburg und für den
- Domhof (bis Steintor) die Flurstücke 9, 10, 19 und 41, Flur 19, Gemarkung Ratzeburg betroffen.

Die zu widmenden Straßenbereiche sind in der Anlage 1 für die Domstraße und in der Anlage 2 für den Domhof rot markiert.

Die Straße besitzt den Charakter einer Ortsstraße im Sinne von § 3 (1) Zif. 3 a StrWG.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023 Anträge

Es gibt keine Wortmeldungen.

Top 20 - 25. Sitzung des Hauptausschusses v. 13.03.2023 Anfragen und Mitteilungen

Herr Suhr erklärt, dass die Vereinigten Stadtwerke an die Städte Ratzeburg, Mölln und Bad Oldesloe Angebote zur kommunalen Wärme- und Kälteplanung versandt hätten und diese Thematik in den anderen beiden Städten bereits in den Ausschüssen behandelt werde. Er fragt die Verwaltung, wann dies in Ratzeburg geschehen werde. Herr Graf erklärt, dass man bereits im Austausch mit der VSG zum Thema Klimaschutz stehe, es aber keine Fachexpertise im Rathaus zu dieser Thematik gebe, die Arbeiten zurzeit von den Stadtplanerinnen mitausgeführt würden und eine Umsetzung aus diesen Gründen nicht in der Schnelle möglich sei.

Herr Suhr betont, dass die VSG detailliert aufgezeigt habe, inwiefern sie Unterstützung leisten könne. Herr Graf entgegnet, dass die Städte Mölln und Bad Oldesloe eigene Klimaschutzmanager beschäftigten, die Stadt Ratzeburg sich dagegen entschieden habe, sich aber dennoch mit dem Thema beschäftige.

Herr Hentschel erklärt, dass die VSG zwei Vertreter jeder Fraktion zu einem Austausch Ende Juni 2023 eingeladen hätten und im Rahmen dieser Veranstaltung noch einmal die fachliche Kompetenz der VSG vorgetragen werden könne. Herr Dr. Röger ergänzt, dass man sich bewusst gegen die Beschäftigung eines Klimaschutzmanagers entschieden habe und es somit verständlich sei, dass die Arbeiten längere Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Graf erklärt, dass Kontakt zum Helmholtz-Zentrum Halle aufgenommen wurde und dass von dort Experten der Aqua- und Geothermie im Rahmen von Vorortterminen in Ratzeburg und Mölln prüfen, inwiefern diese Techniken umgesetzt werden können.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende schließt um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht Öffentlicher Teil

[entfällt in der öffentlichen Sitzungsniederschrift]

Um 20:50 Uhr schließt Herr Jäger den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt sodann die Sitzung.

Ende: 20:50 Uhr

gez. Michael Jäger
Vorsitzender

gez. Frauke Wannags
Protokollführung